

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Passform und Komfort

Schritt 1:

Der Nasenfilter wurde aus seiner versiegelten, schützenden Verpackung entnommen. Anschließend wurde er genauestens inspiziert, um sicherzustellen, dass er frei von sichtbaren Beschädigungen, Rissen oder Materialfehlern ist. Diese visuelle Kontrolle ist entscheidend, um sicherzustellen, dass der Nasenfilter keine Produktionsfehler aufweist, die den Tragekomfort oder die Funktion beeinträchtigen könnten.

Schritt 2:

Der Nasenfilter wurde vorsichtig und entsprechend der Herstelleranweisungen in den Nasendilatator eingesetzt und anschließend die Nasenlöcher eingeführt. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Filter richtig positioniert ist und fest, aber rutschfrei sitzt. Diese Sorgfalt ist wichtig, um eine korrekte und sichere Platzierung des Filters zu gewährleisten, die der Benutzerkomfort und die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen.

Schritt 3:

Nachdem der Nasendilatator mit den Nasenfiltern korrekt eingeführt war, setzte sich die Testperson hin und trug den Nasenfilter für eine kontinuierliche Dauer von 10 Minuten. Während dieser Zeit wurde gezielt darauf geachtet, ob das Tragen Druckstellen verursacht oder unangenehm ist. Die Testperson machte dabei normale alltägliche Bewegungen, um die Passform und den Komfort realistisch zu beurteilen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Nasenfilter sitzt perfekt, verursacht keinerlei Unbehagen und ist nach 10 Minuten Tragezeit nicht spürbar.

Der Träger empfand den Nasenfilter als vollständig unmerklich und er passte sich perfekt den Nasenlöchern an, ohne jegliche Beschwerden zu verursachen.

90 Punkte: Der Nasenfilter sitzt gut, es gibt nur geringfügiges Unbehagen, das nach kurzer Zeit verschwindet.

In diesem Fall spürte der Träger anfangs ein leichtes Unbehagen, welches jedoch schnell abklang und keine bleibenden Beschwerden hinterließ.

80 Punkte: Der Nasenfilter passt gut, leichte Druckstellen oder Unbehagen sind spürbar, beeinträchtigen jedoch nicht stark.

Der Träger bemerkte einige Druckpunkte oder leichtes Unbehagen, die jedoch geringfügig waren und den Alltag nicht wesentlich beeinträchtigten.

70 Punkte: Der Nasenfilter sitzt akzeptabel, aber es gibt merkliches Unbehagen, das leicht störend ist.

Hier empfand der Träger durchaus spürbares Unbehagen, welches zwar störte, aber nicht völlig unerträglich war.

60 Punkte: Der Nasenfilter sitzt einigermaßen, verursacht jedoch spürbare Druckstellen oder Unbehagen.

Der Träger fühlte deutliche Druckstellen oder Unbehagen, die merklich störend und unangenehm waren.

50 Punkte: Der Nasenfilter passt schlecht, verursacht deutliche Druckstellen und stört merklich.

Der Träger fand den Nasenfilter unkomfortabel und die verursachten Druckstellen waren so deutlich, dass sie stark störten.

40 Punkte: Der Nasenfilter sitzt unzureichend, verursacht starkes Unbehagen und ist schwer zu ignorieren.

Das Tragen des Nasenfilters war mit erheblichem Unbehagen verbunden, was sich kaum ignorieren ließ und den Träger stark beeinträchtigte.

30 Punkte: Der Nasenfilter passt schlecht und verursacht erhebliche Schmerzen oder Druckstellen.

Der Träger erlebte erhebliche Schmerzen oder starke Druckstellen, was das Tragen des Filters äußerst unangenehm machte.

20 Punkte: Der Nasenfilter sitzt sehr schlecht, ist kaum tragbar und verursacht erhebliche Beschwerden. In diesem Fall war der Nasenfilter nahezu untragbar, da die Beschwerden und der verursachte Schmerz sehr stark waren.

10 Punkte: Der Nasenfilter ist untragbar, verursacht sofortige Schmerzen oder Unbehagen und muss entfernt werden.

Der Träger konnte den Nasenfilter aufgrund von sofort auftretenden, erheblichen Schmerzen oder Unbehagen nicht länger als kurze Zeit tragen und musste ihn entfernen.

2. Atmungsaktivität

Schritt 1:

Der Nasenfilter wurde sorgfältig und korrekt in die Nasenlöcher der Testperson eingeführt, wie es der Hersteller in seiner Anleitung beschreibt. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Filter gut sitzt, ohne dabei die Nasenlöcher zu verengen oder unangenehm zu drücken. Der korrekte Sitz des Filters ist essenziell, um eine realistische Beurteilung der Atmungsaktivität zu gewährleisten.

Schritt 2:

Nach dem Einsetzen des Nasenfilters nahm die Testperson verschiedene Atemübungen vor. Diese umfassten mehrere tiefes Ein- und Ausatmen, um festzustellen, wie sich der Luftstrom durch den Filter verhält. Während dieser Übungen wurde genau beobachtet, ob das Atmen leicht, normal oder mit einem spürbaren Widerstand verbunden war. Beispielweise wurde auch darauf geachtet, wie der Filter auf stärkeren Luftein- und -ausstoß reagiert.

Schritt 3:

Die Testperson führte leichte körperliche Aktivitäten wie Treppensteigen durch, um die Atmungsaktivität unter Belastung zu testen.

Im Anschluss an die Atemübungen führte die Testperson leichte körperliche Aktivitäten durch, wie etwa das Treppensteigen. Diese Aktivitäten dienen dazu, die Atmungsaktivität unter realistischen Alltagsbelastungen zu prüfen. Während dieser körperlichen Betätigungen wurde genau beobachtet, ob das Atmen weiterhin leichtfällt oder ob der Filter einen merklichen Widerstand verursacht. Jegliche Veränderungen im Atemkomfort oder einer eventuellen Erschwerung des Atmens wurden dokumentiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Nasenfilter ermöglicht uneingeschränktes Atmen ohne jeglichen Widerstand. Maximale Punktzahl wird erreicht, wenn der Träger den Filter gar nicht bemerkt und das Atmen genauso leichtfällt wie ohne den Filter. Der Luftstrom ist in keiner Weise eingeschränkt, selbst bei körperlicher Anstrengung.

90 Punkte: Der Nasenfilter ermöglicht fast uneingeschränktes Atmen mit minimalem Widerstand. Diese Punktzahl wird vergeben wenn ein minimaler, kaum spürbarer Widerstand vorhanden ist. Der Träger bemerkt den Filter zwar besonders bei tiefen Atemzügen, empfindet jedoch keine Beeinträchtigung der normalen Atmung.

80 Punkte: Der Nasenfilter bietet gute Atmungsaktivität, aber ein leichter Widerstand ist spürbar. Ein leichter aber kontinuierlicher Widerstand ist während normaler und tiefer Atemzüge spürbar. Das Atmen ist noch komfortabel, aber der Filter ist deutlich bemerkbar.

70 Punkte: Der Nasenfilter lässt das Atmen zu, aber der Widerstand ist merklich spürbar. Atmen ist problemlos möglich, jedoch ist immer ein gewisser Widerstand vorhanden. Dieser Widerstand wird durchgehend wahrgenommen, wirkt aber nicht übermäßig störend.

60 Punkte: Der Nasenfilter verursacht spürbaren Widerstand beim Atmen, der leicht störend ist. Atmen durch den Filter ist deutlich schwerer als ohne. Der Träger empfindet den Widerstand als störend, kann jedoch weiterhin normal atmen, ohne größere Anstrengungen unternehmen zu müssen.

50 Punkte: Der Nasenfilter behindert das Atmen spürbar und erfordert bewusste Anstrengung. Ein deutlicher Widerstand erschwert das Atmen, und der Träger muss sich beim Ein- und Ausatmen bewusst anstrengen. Besonders bei körperlichen Aktivitäten wird die Atmung anstrengend.

40 Punkte: Der Nasenfilter erschwert das Atmen deutlich und ist störend. Der Filter verursacht beim Atmen ein starkes Gefühl der Beeinträchtigung. Normale Atemzüge sind spürbar erschwert, und dies führt zu bedeutendem Unwohlsein.

30 Punkte: Der Nasenfilter macht das Atmen sehr schwer und ist nur schwer zu tolerieren. Das Atmen durch den Filter wird als sehr beschwerlich und kaum tolerierbar empfunden. Der Träger hat

Mühe, genügend Luft zu bekommen, und die Nutzung des Filters ist unter normalen Umständen kaum praktikabel.

20 Punkte: Der Nasenfilter behindert das Atmen stark und ist kaum tragbar.

Das Atmen fällt so schwer, dass der Träger den Filter nur mit großer Mühe tragen kann. Normales Atmen ist stark eingeschränkt, und der Träger muss häufig Atempausen einlegen.

10 Punkte: Der Nasenfilter macht das Atmen nahezu unmöglich und muss sofort entfernt werden.

Der Träger kann kaum atmen, die Luftzufuhr ist stark begrenzt, und das Tragen des Filters ist nicht zumutbar. Der Filter muss sofort entfernt werden, um normale Atmung wiederherzustellen.

3. Geruchswahrnehmung

Schritt 1: Der Nasenfilter wurde gemäß den Anweisungen des Herstellers in die Nasenlöcher eingeführt. Die Testperson nahm den Nasenfilter aus der Verpackung und führte ihn vorsichtig in beide Nasenlöcher ein, um sicherzustellen, dass er richtig sitzt und abdichtet. Es wurde überprüft, dass die Filter korrekt platziert waren und keine Lücken vorhanden waren, durch die Gerüche ungehindert eindringen könnten.

Schritt 2:

Eine stark riechende Substanz, in diesem Fall eine frische Zitrone, wurde ausgewählt und in einem Abstand von etwa 10 cm von der Nase der Testperson gehalten. Die Wahl der Zitrone wurde getroffen, um einen starken, unverwechselbaren Geruch sicherzustellen, der typischerweise leicht erkennbar ist.

Schritt 3:

Die Testperson atmete dann tief durch die Nase ein, um festzustellen, wie effektiv der Nasenfilter den Geruch blockiert oder durchlässt. Es wurde genau beobachtet und notiert, wie intensiv der Geruch der Zitrone durch den Filter wahrgenommen wurde. Der Fokus lag darauf, den subjektiven Unterschied in der Geruchsintensität zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Nasenfilter blockiert den Geruch überhaupt nicht, der Geruch ist vollständig wahrnehmbar. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Nasenfilter den Zitronengeruch überhaupt nicht blockiert. Der Geruch ist vollständig und ungehindert wahrnehmbar, als ob kein Filter verwendet würde.

90 Punkte:

Der Nasenfilter blockiert den Geruch sehr schlecht; der Geruch ist fast vollständig spürbar und störend. Bei dieser Bewertung wird der Zitronengeruch stark und störend wahrgenommen, was darauf hinweist, dass der Filter kaum eine Barriere darstellt.

80 Punkte:

Der Nasenfilter blockiert den Geruch kaum, der Geruch ist fast vollständig wahrnehmbar. Hier wird der Zitronengeruch nahezu vollständig wahrgenommen, als ob kein Filter vorhanden wäre. Der Filter bietet fast keine Blockierung des Geruchs.

70 Punkte:

Der Nasenfilter blockiert den Geruch unzureichend, der Geruch ist stark wahrnehmbar. Diese Punktzahl zeigt, dass der Zitronengeruch stark und fast ungehindert durch den Filter wahrnehmbar ist. Der Filter erfüllt seine Funktion unzureichend.

60 Punkte:

Der Nasenfilter blockiert den Geruch unzureichend, der Geruch ist stark wahrnehmbar. Diese Punktzahl zeigt, dass der Zitronengeruch stark und fast ungehindert durch den Filter wahrnehmbar ist. Der Filter erfüllt seine Funktion unzureichend.

50 Punkte: Der Nasenfilter blockiert den Geruch teilweise, aber der Geruch ist noch deutlich wahrnehmbar und störend.

Diese Bewertung bedeutet, dass der Geruch durch den Filter dringt und deutlich störend ist. Der Filter bietet nur eine teilweise Blockierung des Geruchs.

40 Punkte: Der Nasenfilter reduziert den Geruch, aber der Geruch ist noch spürbar und leicht störend.

Hier ist der Zitronengeruch immer noch spürbar und fängt an, leicht störend zu wirken. Der Filter reduziert den Geruch, aber nicht in ausreichendem Maße.

30 Punkte: Der Nasenfilter reduziert den Geruch merklich, aber der Geruch ist noch deutlich wahrnehmbar.

Bei dieser Punktzahl ist der Zitronengeruch deutlich erkennbar, obwohl seine Intensität merklich reduziert wurde. Der Filter zeigt eine merkliche, aber nicht ausreichende Geruchsreduktion.

20 Punkte: Der Nasenfilter blockiert den Geruch weitgehend, nur ein sehr schwacher Geruch ist wahrnehmbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Zitronengeruch extrem schwach ist und nur bei genauerem Hinriechen wahrgenommen werden kann, jedoch kaum störend ist.

10 Punkte: Der Nasenfilter blockiert den Geruch vollständig, nichts ist wahrnehmbar.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Tester bei tiefem Einatmen absolut keinen Zitronengeruch wahrnehmen kann. Der Filter blockiert alle Geruchsspuren effektiv.

4. Geräusentwicklung beim Atmen

Schritt 1:

Im ersten Schritt wurde der Nasenfilter präzise nach den beigefügten Anweisungen des Herstellers in beide Nasenlöcher des Testträgers eingeführt. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, dass der Filter korrekt und sicher sitzt, um eine möglichst realistische Einschätzung der Geräusentwicklung beim Atmen zu gewährleisten.

Schritt 2:

Anschließend führte die Testperson verschiedene Atemübungen durch, die von ruhigem und gleichmäßigem Atmen bis hin zu tiefem Ein- und Ausatmen reichten. Diese Übungen wurden durchgeführt, um die Geräusche, die durch den Nasenfilter beim Atmen entstehen, genauer zu erfassen und zu bewerten. Der Träger notierte sorgfältig, ob und welche Art von Geräuschen zu hören waren.

Schritt 3:

Kombiniert mit den zuvor durchgeführten Atemübungen wurde eine zweite Testperson hinzugerufen. Diese Person befand sich in einer ruhigen Umgebung, wie zum Beispiel einem Wohnzimmer. Ihre Aufgabe bestand darin, aufmerksam auf die Atemgeräusche zu lauschen, die der Träger des Nasenfilters erzeugte. Ziel war es, zu beurteilen, wie deutlich und laut die Geräusche von einer anderen Person, die sich in der Nähe befindet, hörbar sind.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Nasenfilter verursacht keinerlei Geräusche beim Atmen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn während der gesamten Testdauer keinerlei Geräusche festgestellt werden. Weder der Träger selbst noch die außenstehende Person können beim Atmen irgendwelche Geräusche wahrnehmen.

90 Punkte: Der Nasenfilter verursacht minimalste Geräusche, die kaum wahrnehmbar sind.

Hierbei werden minimalste, fast unhörbare Geräusche festgestellt, die so leise sind, dass sie kaum wahrgenommen werden können und nur bei sehr konzentriertem Hinhören auffallen.

80 Punkte: Der Nasenfilter verursacht leichte Geräusche, die nicht störend sind.

Wenn ein leichtes Geräusch zu hören ist, das jedoch weder für den Träger noch für die außenstehende Person störend wirkt, wird diese Punktzahl vergeben. Das Geräusch ist zwar wahrnehmbar, aber nicht aufdringlich.

70 Punkte: Der Nasenfilter verursacht merkliche Geräusche, die leicht wahrnehmbar sind.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die erzeugten Geräusche merklich sind, also klar hörbar, aber dennoch nicht als störend empfunden werden. Es erzeugt eine leicht wahrnehmbare Geräuschkulisse beim Atmen.

60 Punkte: Der Nasenfilter verursacht spürbare Geräusche, die etwas störend sind.

Hierbei werden Geräusche erzeugt, die zwar nicht laut sind, aber dennoch eine gewisse störende Qualität haben. Diese Geräusche sind sowohl für den Träger als auch für die außenstehende Person etwas auffällig und störend.

50 Punkte: Der Nasenfilter verursacht deutliche Geräusche, die störend sein können.

Deutliche, klar hörbare Geräusche, die potenziell störend sein können, werden hier angesiedelt. Sowohl der Träger als auch die außenstehende Person finden diese Geräusche deutlich und teilweise unangenehm.

40 Punkte: Der Nasenfilter verursacht laute Geräusche, die deutlich wahrnehmbar und störend sind.

Wenn der Filter beim Atmen laute Geräusche verursacht, die deutlich wahrnehmbar und störend sind, sowohl für den Träger als auch für die außenstehende Person, wird diese Punktzahl zugewiesen.

30 Punkte: Der Nasenfilter verursacht sehr laute Geräusche, die stark störend sind.

Sehr laute Geräusche, die stark störend und für beide Parteien (Träger und außenstehende Person)

unangenehm sind, führen zu dieser Bewertung. Diese Geräusche sind prominent und beeinträchtigen das Wohlbefinden.

20 Punkte: Der Nasenfilter verursacht extrem laute Geräusche, die kaum tolerierbar sind. In diesem Fall erzeugt der Nasenfilter extrem laute Geräusche, die kaum erträglich sind. Diese verursachen erhebliches Unbehagen und beeinträchtigen die Ruhe und Konversation spürbar.

10 Punkte: Der Nasenfilter verursacht unerträglich laute Geräusche, die sofortige Entfernung erforderlich machen. Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn die Geräusche unerträglich laut sind und sofortige Maßnahmen erfordern. Sowohl der Träger als auch die außenstehende Person empfinden die Geräusche als so störend, dass der Filter unmittelbar entfernt werden muss.

5. Sichtbarkeit beim Tragen

Schritt 1:

Zunächst wurde der Nasenfilter entnommen und die beigefügten Anweisungen des Herstellers sorgfältig gelesen. Der Nasenfilter wurde anschließend behutsam in die Nasenlöcher des Trägers eingeführt, wobei darauf geachtet wurde, dass er korrekt und komfortabel sitzt, ohne dass ein sofortiger Sichtbarkeitstest vorgenommen wurde.

Schritt 2:

Der Träger stellte sich vor einen gut beleuchteten Spiegel und drehte den Kopf langsam nach links, rechts, oben und unten. Dabei wurde darauf geachtet, wie stark der Nasenfilter aus verschiedenen Perspektiven sichtbar ist, insbesondere bei normaler Gesichtsmimik. Notizen wurden gemacht, um die Sichtbarkeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln festzuhalten.

Schritt 3:

Eine zweite Person stand in einem gut beleuchteten Raum und betrachtete die Testperson zunächst aus einer Entfernung von 1 Meter. Danach positionierte sie sich in einem Abstand von 2 Metern und schließlich 3 Metern, um die Sichtbarkeit des Nasenfilters einzuschätzen. Dabei wurden Entfernungsunterschiede und Winkelabweichungen berücksichtigt. Die zweite Person dokumentierte die Sichtbarkeitsbewertung bei jeder Entfernung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Nasenfilter ist aus keiner Entfernung und keinem Winkel sichtbar.

Der Nasenfilter bleibt sowohl für den Träger selbst im Spiegel als auch für die zweite Person aus jeder getesteten Entfernung (1 Meter, 2 Meter, 3 Meter) und jedem Winkel unsichtbar. Es gibt keinerlei sichtbare Anzeichen des Filters bei den durchgeführten Prüfungen.

90 Punkte: Der Nasenfilter ist aus den meisten Winkeln und Entfernungen kaum sichtbar.

Der Nasenfilter ist bei genauerem Hinschauen eventuell aus wenigen speziellen Winkeln leicht erkennbar, jedoch nur bei sehr sorgfältiger Beobachtung und sehr guter Beleuchtung. Bei der Mehrzahl der getesteten Entfernungen und Perspektiven bleibt der Filter jedoch nahezu unsichtbar.

80 Punkte: Der Nasenfilter ist leicht sichtbar, aber nur aus bestimmten Winkeln und Entfernungen.

Der Nasenfilter lässt sich aus wenigen spezifischen Winkeln und Entfernungen leicht erkennen, wird jedoch bei den meisten normalen Sichtwinkeln und üblichen Entfernungen nicht direkt bemerkt.

70 Punkte: Der Nasenfilter ist merklich sichtbar, aber nicht stark auffällig.

Der Nasenfilter fällt bei genauer Betrachtung aus den meisten Winkeln und Entfernungen auf, ist jedoch nicht so auffällig, dass er die normale visuelle Wahrnehmung stark beeinträchtigt.

60 Punkte: Der Nasenfilter ist spürbar sichtbar, aber nicht störend auffällig.

Der Nasenfilter ist sowohl für den Träger selbst als auch für die zweite Person in den meisten Fällen sichtbar. Er beeinträchtigt dennoch nicht erheblich das ästhetische Erscheinungsbild und bleibt visuell akzeptabel.

50 Punkte: Der Nasenfilter ist deutlich sichtbar und kann auffallen.

Der Nasenfilter ist aus den meisten Winkeln und Entfernungen gut erkennbar und fällt auf. Der Filter beeinträchtigt das äußere Erscheinungsbild und kann bei normalen Interaktionen bemerkt werden.

40 Punkte: Der Nasenfilter ist sehr deutlich sichtbar und auffällig.

Der Nasenfilter springt ins Auge und ist aus fast allen getesteten Entfernungen und Winkeln sehr gut sichtbar. Er wirkt stark auffällig und lenkt die visuelle Aufmerksamkeit auf sich.

30 Punkte: Der Nasenfilter ist stark sichtbar und stört das ästhetische Erscheinungsbild.

Der Nasenfilter sticht sofort ins Auge und stört erheblich das ästhetische Erscheinungsbild des Trägers. Er bleibt kaum unbemerkt aus allen Entfernungen und Winkeln.

20 Punkte: Der Nasenfilter ist extrem auffällig und beeinflusst das Erscheinungsbild stark.

Der Nasenfilter ist derart auffällig, dass er das gesamte Erscheinungsbild stark beeinträchtigt. Seine Anwesenheit ist sofort bemerkbar und er wirkt stark störend.

10 Punkte: Der Nasenfilter ist sofort und aus jeder Entfernung und jedem Winkel deutlich sichtbar und sehr störend.

Der Nasenfilter ist unabhängig von der Entfernung und dem Betrachtungswinkel extrem auffällig und störend. Er ist sofort sichtbar und beeinträchtigt das normale visuelle Erscheinungsbild erheblich.